

EIN PROJEKTTAG MIT 90 SCHÜLERN



Montag, 29. Januar 2018 – Im Rahmen eines französischsprachigen Projekttag haben 90 SchülerInnen des Runge-Gymnasiums in Oranienburg die Sprache Molières im Theater geübt. Um all die Jugendlichen zu empfangen haben das Runge-Gymnasium und THEALINGUA beschlossen, das Projekt bei unserem Partner, dem **Centre Français de Berlin (CFB) durchzuführen.**

Ein Workshoptag für 90 Schüler vorzubereiten

Um diese 90 Französisch-Lernenden zu betreuen, brachte THEALINGUA ein Team von 6 Theaterpädagogen zusammen. Damien, Denis, Marjorie, Mathilde, Philippine und Sabine haben die Gruppe in 6 kleinere Gruppen mit jeweils 15 Personen aufgeteilt. Eine ideale Anzahl, um sich zu konzentrieren, um Verbindungen zu knüpfen und auf Französisch miteinander zu interagieren.

Während der Vorbereitung haben wir uns mehreren Herausforderungen gestellt:

- Das pädagogische Ziel: Gemeinsam ein kollektives und kreatives Projekt zu verwirklichen; Teil einer Gruppendynamik zu sein; Französisch zu nutzen, um etwas Konkretes und Greifbares zu schaffen; sich mit einem einheimischen Frankophonen auszutauschen ;
- Das künstlerische Ziel: Eine kurze Szene, aufbauend auf der Auseinandersetzung mit einem Text und dessen anschließender spielerischer Umsetzung;
- Das sprachliche Ziel: Die Anweisungen und den Text in Französisch zu verstehen, mit einem eigenen Wortschatz zu bereichern und auf Französisch zu sprechen.
- Sprachniveau A2 (3 Jahre Französisch)

- Alter: 14-15 Jahre alt

Das französische Lied „Les bêtises“ von Sabine Paturel wurde gewählt. Dynamisch und witzig besteht der Text aus kurzen und bildhaften Sätzen. Es eignet sich besonders für die theatralische Interpretation und wird nicht gesungen.



Lernen zu spielen und zu inszenieren... auf Französisch!

Nach einer Einführung zum Thema „Theater“ und zu den Tageszielen nahmen die Lehrer ihre jeweilige Gruppe beiseite, um die Aufwärmübungen zu beginnen, die sich der Konzentration und Dynamik zu widmen.

In einer zweiten Phase wurden die Werkzeuge des Schauspielers vorgestellt: Die Stimme und der Körper wurden während einer Reihe von kollektiven Übungen benutzt. Die Schüler wurden dazu gebracht, den Körper, die Energie, die Emotionen und die Vorstellungskraft zu nutzen, um Szenen auf Französisch zu schaffen und um diese zu spielen. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Wortschatzerkennung, der Aussprache und der Prosodie gewidmet.

Auf der Bühne!

Die angehenden Komiker wiederholten ihre Szenen in kleinen Gruppen, bevor sie sich im Theater des CFB trafen. Danach ging jede Gruppe auf die Bühne, um stolz ihr künstlerisches Schaffen auf Französisch vor den anderen Gruppen und ihren Lehrern zu präsentieren.

Der Tag endete mit einer kollektiven Nachbesprechung. Das Ergebnis ist klar und deutlich! Die

SchülerInnen lernten neue Wörter und genossen es, mit den darstellenden Künsten zu experimentieren. Viele von ihnen wollten die Erfahrung wiederholen, um auf andere Weise Französisch zu üben.



Text: Coralie Rubé
Übersetzung: Benoît Faedo
Lektorat: Serafina Duisberg